

| Produkt | Plattform | | | Abbildung |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---|
| | 2mm | 3mm | Short | |
| Aufbauschraube | 20 Ncm | 25 Ncm | 20 Ncm |  |
| Halteschraube, offene/geschlossene Transferpfosten | Max. 10 Ncm | Max. 10 Ncm | Max. 10 Ncm |  |
| Provisorische Auf- bauten (PA / TPA) | Max. 10 Ncm | Max. 10 Ncm | Max. 10 Ncm |  |
| Gingivaformer (TA), Titan | Max. 10 Ncm | Max. 10 Ncm | Max. 10 Ncm |  |
| Finder- / Kugelkopf Aufbauten (FLA / KKA / DLA) | 20 Ncm | 25 Ncm | 20 Ncm |  |
| RapidFix Aufbauten (VBA) oder MultiBase (MB) sekundäre Halteschraube | Max. 10 Ncm 20 Ncm | Max. 10 Ncm 25 Ncm | Max. 10 Ncm 20 Ncm |  |

AUSDREHEN DER AUFBAUTEN – LÖSEN DER KONISCHEN VERBINDUNG



Bei **K3Pro®** handelt es sich um ein zweiteiliges Implantatsystem mit sehr spezifischer konischer Implantat-Abutment-Verbindung, die sich besonders durch ihre Länge auszeichnet, die einem Kraftschluss durch Kaltverschweißung gleichkommt. Seine prothetische Anwendung ist mit herkömmlichen Implantatsystemen, die Butt-Joint-, Platform-Switch-, Flach- oder Kurzkonus-Verbindungen aufweisen, nicht vergleichbar. Bitte lesen Sie deshalb diese Anwendungshinweise rechtzeitig vor Beginn der Behandlung aufmerksam durch.

Bestellen Sie unbedingt die **K3Pro®** Original-Prothetikinstrumente Aufbauausdreher und Sechskantschraubendreher. Die Verwendung dieser Instrumente ist Grundvoraussetzung für das Gelingen der Anwendung.

Wir beschreiben Ihnen nun Schritt für Schritt die Entfernung eines Einzelabutments mit separater Verbindungsschraube von **K3Pro®**.

1. Auswahl der benötigten Instrumente

Wichtig ist die Kenntnis der genauen Dimensionen des Implantats und des verwendeten Abutments. Eine genaue Beratung, welche spezifischen Instrumente Sie für Ihren Fall benötigen, erhalten Sie von Ihrem Argon-Fachberater.

2. Entfernung der Verbindungsschraube

Führen Sie den Sechskantschraubendreher in den Kopf der Halteschraube ein und prüfen Sie taktil seinen Sitz. Drehen Sie dann mit dem Schraubendreher entgegen des Uhrzeigersinns mithilfe einer Drehmomentratsche und unter Berücksichtigung der für die Implantat-Plattform spezifischen Eindrehkräfte die Schraube lose und komplett aus dem Gewinde. Für die Implantat-Plattform Rot (2 mm Innenkonus) gelten 20 Ncm, für die Implantat-Plattform Gelb (3 mm Innenkonus) gelten 25 Ncm und für die Implantat-Plattform Blau (3 mm mit Short-Schraube mit Mikrogewinde) gelten 20 Ncm. Eine separate Tabelle ist bei Argon erhältlich. Achten Sie darauf, dass Ihr eingestellter Wert auf der Ratsche für das Ausdrehen etwas höher liegen muss.

Nun entfernen Sie die Schraube aus dem Abutmentkanal. **Tipp:** der Sechskantdreher hat eine kleine konisch klemmende Phase, die Ihnen die Schraubenentnahme erleichtert. Drücken Sie den Dreher nachdem die Schraube bereits aus dem Gewinde gedreht wurde nochmals in den Schraubkopf. Die Schraube haftet nun sicher auf dem Instrument und kann einfach nach oben abgezogen werden.

3. Entfernung des Abutments

Nun ist der Weg frei für den **K3Pro®**-Aufbauausdreher. Führen Sie diesen in das Abutment ein und drehen Sie im Uhrzeigersinn. Sogleich werden Sie feststellen, dass Sie sich in einem Schraubgewinde befinden. Drehen Sie weiter ein, bis Sie an einem Punkt Widerstand spüren. Nun auf gar keinen Fall ziehen!

Drehen Sie stattdessen mithilfe einer Drehmomentratsche und den spezifischen Eindrehkräften (siehe Ziffer 2. erster Absatz) einfach weiter im Uhrzeigersinn. Die konische Kaltverschweißung wird so durch sanftes Abheben des Abutments mittels des Ausdrehgewindes gelöst.

Bitte versuchen Sie nicht, ohne das Aufbauausdreheinstrument vorzugehen, beispielsweise mit einer Zange oder Ultraschall-Lockerung. Die Friktion ist konstruktionsbedingt gewollt viel zu stark. Beschädigungen des Abutments oder gar Kompromittierung des Implantats könnten die Folge sein.

Schrauben Sie anschließend das Abutment vom Ausdreheinstrument.